



## Schriftliche Anfrage

der Abgeordneten **Ruth Müller SPD**  
vom 05.10.2017

### Imkerei in Bayern

Ich frage die Staatsregierung:

1. Wie entwickelte sich die Anzahl der Imker in Bayern in den Jahren 2012–2017 (aufgeschlüsselt nach Regierungsbezirken, Landkreisen und kreisfreien Städten)?
- 2 a) Wie entwickelte sich die Anzahl der Bienenvölker in Bayern in den Jahren 2012–2017 (aufgeschlüsselt nach Regierungsbezirken, Landkreisen und kreisfreien Städten)?  
b) Welche Bestäubungsleistung wird diesen Bienenvölkern zugeschrieben (aufgeschlüsselt nach Kulturen, Regierungsbezirken, Landkreisen und kreisfreien Städten)?
3. Wie entwickelte sich die Honigproduktion in Bayern in den Jahren 2012–2017 (aufgeschlüsselt nach Regierungsbezirken, Landkreisen und kreisfreien Städten)?

## Antwort

**des Staatsministeriums für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten in Abstimmung mit dem Staatsministerium für Umwelt und Verbraucherschutz**  
vom 22.11.2017

1. **Wie entwickelte sich die Anzahl der Imker in Bayern in den Jahren 2012–2017 (aufgeschlüsselt nach Regierungsbezirken, Landkreisen und kreisfreien Städten)?**

Der Staatsregierung liegen keine amtlichen Meldungen zur Zahl der Imker in Bayern vor.

Die bayerischen Imkerlandesverbände geben die Zahl ihrer aktiven Imker wie folgt an:

Jahr	Imker
2012	31.000
2013	31.500
2014	31.500
2015	33.800
2016	35.000
2017	Meldung (Stand: 31.10.) erfolgt zum Jahresende

Quelle: Landesverbände

2. a) **Wie entwickelte sich die Anzahl der Bienenvölker in Bayern in den Jahren 2012–2017 (aufgeschlüsselt nach Regierungsbezirken, Landkreisen und kreisfreien Städten)?**

Der Staatsregierung liegen nur die Meldungen der Verbände zu den Völkerzahlen ihrer Mitglieder vor:

Jahr	Völker
2012	195.000
2013	200.000
2014	223.000
2015	250.000
2016	280.000
2017	Meldung (Stand: 31.10.) erfolgt zum Jahresende

Quelle: Landesverbände

**b) Welche Bestäubungsleistung wird diesen Bienen-völkern zugeschrieben (aufgeschlüsselt nach Kulturen, Regierungsbezirken, Landkreisen und kreisfreien Städten)?**

Hierzu liegen uns keine Daten vor.

**nach Regierungsbezirken, Landkreisen und kreisfreien Städten)?**

Es gibt keine amtliche Erhebung der Honigerträge in Bayern. Die nachfolgenden Daten beruhen auf der Bayerischen Honigumfrage sowie einer jährlichen bundesweiten Abfrage des Instituts für Bienenkunde Mayen.

**3. Wie entwickelte sich die Honigproduktion in Bayern in den Jahren 2012–2017 (aufgeschlüsselt**

Land	Jahr	Honigertrag/to
<b>Bayern</b>	<b>2012</b>	<b>5.000</b>
<b>Bayern</b>	<b>2013</b>	<b>6.500</b>
<i>Oberfranken (gesamt)</i>	<i>2013</i>	<i>426</i>
<i>Unterfranken (gesamt)</i>	<i>2013</i>	<i>518</i>
<i>Mittelfranken (gesamt)</i>	<i>2013</i>	<i>454</i>
<i>Oberbayern (gesamt)</i>	<i>2013</i>	<i>1.528</i>
<i>Oberpfalz (gesamt)</i>	<i>2013</i>	<i>1.581</i>
<i>Niederbayern (gesamt)</i>	<i>2013</i>	<i>1.224</i>
<i>Schwaben (gesamt)</i>	<i>2013</i>	<i>822</i>
<b>Bayern</b>	<b>2014</b>	<b>k. A.</b>
<b>Bayern</b>	<b>2015</b>	<b>7.200</b>
<i>davon im Landesverband Bayerischer Imker (LVBI)</i>	<i>2015</i>	<i>5.392</i>
<i>Oberfranken (LVBI)</i>	<i>2015</i>	<i>500</i>
<i>Unterfranken (LVBI)</i>	<i>2015</i>	<i>682</i>
<i>Mittelfranken (LVBI)</i>	<i>2015</i>	<i>455</i>
<i>Oberbayern (LVBI)</i>	<i>2015</i>	<i>1.067</i>
<i>Oberpfalz (LVBI)</i>	<i>2015</i>	<i>682</i>
<i>Niederbayern (LVBI)</i>	<i>2015</i>	<i>1.089</i>
<i>Schwaben (LVBI)</i>	<i>2015</i>	<i>917</i>
<b>Bayern</b>	<b>2016</b>	<b>7.100</b>
<i>davon im Landesverband Bayerischer Imker (LVBI)</i>	<i>2016</i>	<i>4.491</i>
<i>Oberfranken (LVBI)</i>	<i>2016</i>	<i>428</i>
<i>Unterfranken (LVBI)</i>	<i>2016</i>	<i>504</i>
<i>Mittelfranken (LVBI)</i>	<i>2016</i>	<i>397</i>
<i>Oberbayern (LVBI)</i>	<i>2016</i>	<i>855</i>
<i>Oberpfalz (LVBI)</i>	<i>2016</i>	<i>650</i>
<i>Niederbayern (LVBI)</i>	<i>2016</i>	<i>717</i>
<i>Schwaben (LVBI)</i>	<i>2016</i>	<i>940</i>
<b>Bayern</b>	<b>2017</b>	<b>k. A.</b>